

56. Schülerwettbewerb des Ländtags von Baden-Württemberg

Thema 2: Umfrage

Wie wichtig ist Europa für dich?

Sollte die Türkei der EU beitreten?



Meyra Çoban

Landesgymnasium für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd

Klasse 10

Schuljahr 2013/2014

Gaziantep, Türkei, November 2013

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
 - 1.1 Politischer Hintergrund
 - 1.2 Persönlicher Hintergrund
2. Methodik und Befragte
3. Umfrageergebnis
 - 3.1 Verhältnis zu Europa
 - 3.2 EU-Beitritt
4. Fazit

5. Quellenverzeichnis
6. Anhang: Fragebogen in deutscher Sprache

1. Einleitung

1.1 Politischer Hintergrund

Im Oktober 2005, vor über acht Jahren, wurden die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der Europäischen Union (EU) eröffnet. Es wurde festgelegt, dass sie zwischen 2015 und 2025 zu einem Ergebnis kommen sollen. Seitdem wird der potentielle EU-Beitritt der Türkei heftig diskutiert und in den Medien thematisiert. Dabei sind die Argumente der Befürworter des Beitritts genauso unterschiedlich wie die seiner Gegner. Manche sind der Meinung, dass die Türkei schon viel für einen EU-Beitritt unternommen hat und längst nicht mehr nur geografisch zu Europa gehöre, während andere befürchten, dass die Kultur des Landes und ihre Staatsreligion, der Islam, nicht in die EU passen oder dass diese die Türkei wirtschaftlich und politisch nicht verkräften würde. Der Türkei wurde ein ganzer Reformkatalog vorgelegt, dessen Erfüllung eine der Voraussetzungen für die Aufnahme in die Europäische Union darstellt. Kein anderer Beitrittskandidat musste jemals so vielen Anforderungen gerecht werden; dass liegt daran, dass die Türkei aufgrund seiner Größe, des aktuellen wirtschaftlichen Wachstums und der geografischen Lage auf zwei Kontinenten bei einem Beitritt mit grossem Einfluss und Mitspracherecht rechnen kann. In Deutschland betrachtet man die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei auch innenpolitisch, da nach dem Anwerbeabkommen mit ihr sich viele türkische Gastarbeiter in Deutschland niedergelassen haben, sodass heute in Deutschland über zwei Millionen Türken leben. Aber wie stehen eigentlich die Menschen in der Türkei zu einem EU-Beitritt?

1.2. Persönlicher Hintergrund

Diese Umfrage wurde während meines Auslandsaufenthaltes in der Türkei durchgeführt. Während ich das politische Tagesgeschehen über die Internetseiten deutscher Zeitungen verfolgte, fielen mir Artikel zum EU-Beitritt der Türkei auf. Nachdem ich diese gelesen hatte, kannte ich zwar die Positionierung mancher Politiker, aber stellte mir die Frage nach der Meinung der türkischen Bevölkerung, auf deren Land ein möglicher Beitritt bereits Auswirkungen hat bevor klar ist, ob er jemals erfolgen wird. Ich sprach mit meiner Gastfamilie und Nachbarn über das Thema, die alle die Aufnahme der Türkei in die EU ablehnen und so ergab sich eine erste Vermutung. Da ich aber ein repräsentatives Stimmungsbild erreichen wollte und mich interessierte, was meine Mitschüler von der Diskussion halten, entschloss ich mich, eine Umfrage an meiner Schule durchzuführen.

2. Methodik und Befragte

Befragt wurden 508 Schüler der *Gaziantep Kolej Vakfı Özel Liseleri*, einer Privatschule in der Stadt Gaziantep im Südosten der Landes, die ich während meinem Aufenthalt in der Türkei besuche. Die Schulform lässt sich mit dem deutschen Gymnasium vergleichen. Alle teilnehmenden Schüler waren zum Zeitpunkt der Befragung zwischen 14 und 18 Jahren alt und besuchten die neunte bis zwölfte Klasse. Mit 263 (52%) befragten Mädchen und 245 (48%) Jungen ist das Verhältnis zwischen den Geschlechtern ausgeglichen.

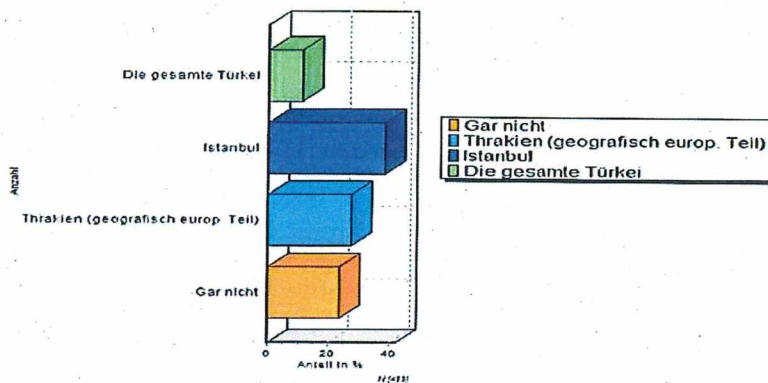
Die Fragebögen habe ich zunächst in deutscher Sprache verfasst und bei der Übersetzung in das Türkische die Hilfe meiner Mutter die als staatlich vereidigte Übersetzerin arbeitet, in Anspruch genommen. Die Bögen wurden während des Unterrichts anonym von den Schülern ausgefüllt. Sie umfassen neben der Bitte um Angabe von Geschlecht, Klasse und Alter acht geschlossene Fragen mit jeweils vier Antwortmöglichkeiten und zwei offene Fragestellungen. Nachdem die Umfrage durchgeführt wurde, habe ich die Antworten zurück in die deutsche Sprache übertragen und mithilfe des Programms *Grafstat* ausgezählt und die Ergebnisse in Grafiken dargestellt.

Der Anschaulichkeit wegen werden alle Werte in prozentualen Zahlen angezeigt und "leere" Antworten nicht in die Hochrechnung auf 100% mitgezählt. Bei der Grafik "Innenpolitische Forderungen der EU an die Türkei" ist dies nicht der Fall, das so viele Befragte keine Antwort abgegeben haben, dass das Auslassen dieser in der Hochrechnung das eigentliche Ergebnis verfälscht hätte. Ausserdem gab es bei dieser Frage mehrere Antwortmöglichkeiten, so dass die Prozentsumme aller Antworten 100 übersteigt. Die beiden offenen Fragen wurden sehr unterschiedlich von den Schülern beantwortet. In der Auswertung werden deswegen sowohl positive als auch kritische Aussagen genannt um der Vielfalt der Antworten gerecht zu werden. Die zitierten Antworten sind jeweils stellvertretend für mehrere ähnliche.

3. Umfrageergebnis

3.1. Verhältnis zu Europa

Inwieweit gehört die Türkei für dich zu Europa?



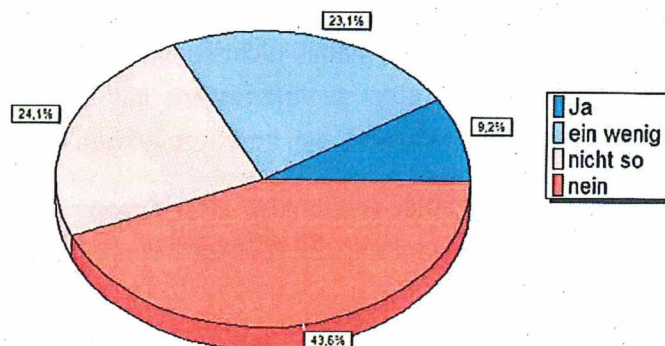
Beim ersten Blick fällt auf, dass die meisten Befragten (38,3%) nur die Stadt Istanbul zu Europa zählen. Etwas mehr als ein Viertel (27,5%) gaben Thrakien (ein Teil Istanbuls) als europäisch an, was auch der offiziellen

geografischen Definition entspricht. Die gesamte Türkei zählen aber nur etwa 10% zu Europa, während fast ein Viertel (23,4%) die Türkei als überhaupt nicht europäisch werten.

Warum Istanbul? Istanbul wird von einer Meerengen, dem *Bosporus* durchlaufen. Diese stellt die geografische Grenze zwischen Europa und Asien dar. *Thrakien* ist der Teil Istanbuls, der vom Bosporus vom Rest der Stadt und damit der Türkei abgetrennt und zu Europa gezählt wird. Die Grenze zwischen Europa und Asien lässt sich aber nicht so einfach mithilfe einer Landkarte festlegen. Denn Istanbul ist aufgrund seiner besonderen Lage Kultur-, Handels-, und Medienzentrums des Landes und gilt als seine modernste Stadt. Die Eigenschaften Istanbuls beschränken sich jedoch nicht nur auf Thrakien sondern auf die gesamte Stadt. Das ist eine mögliche Erklärung für das Umfrageergebnis.

Fühlst du dich europäisch?

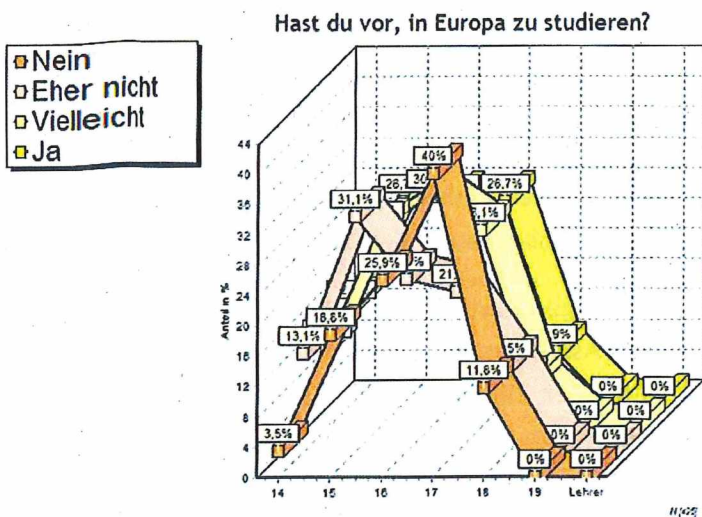
Über zwei Drittel (67,7%) der befragten Schüler beantworteten die Frage, ob sie sich europäisch fühlten, mit "nicht so" oder "nein" an. Ein knappes Viertel fühlt sich "ein wenig" zu dem Kontinent zugehörig und nicht einmal 10%



haben die Frage mit "ja" beantwortet.

Für die wenigsten ist die gesamte Türkei ein Teil Europas. Da die meisten von ihnen also in einem Land leben, dass ihrer Meinung nicht zu dem Kontinent gehört, ist es legitim, dass sich die Mehrzahl wenig bis gar nicht mit ihm identifizieren kann. Bei der offenen Frage, welche persönliche Veränderung ein EU-Beitritt bewirken würde, gaben jedoch einige an, dass sie sich dann "europäischer" fühlen würden.

Hast du vor, in Europa zu studieren oder zu leben?



Die Mehrzahl der türkischen Schüler zieht in Erwägung, in Europa zu studieren. Über 70% beantworteten die Frage, ob sie vorhaben, in Europa zu studieren mit "Ja" oder "Vielleicht". 12,6% werden "Eher nicht" in Europa studieren und 17,1% sind dagegen. Die Mehrzahl letzterer ist 17 oder 18 Jahre alt.

Das könnte daran liegen, dass Zukunftspläne in den letzten Schuljahren konkreter werden und sich ältere Schüler schon genauer damit

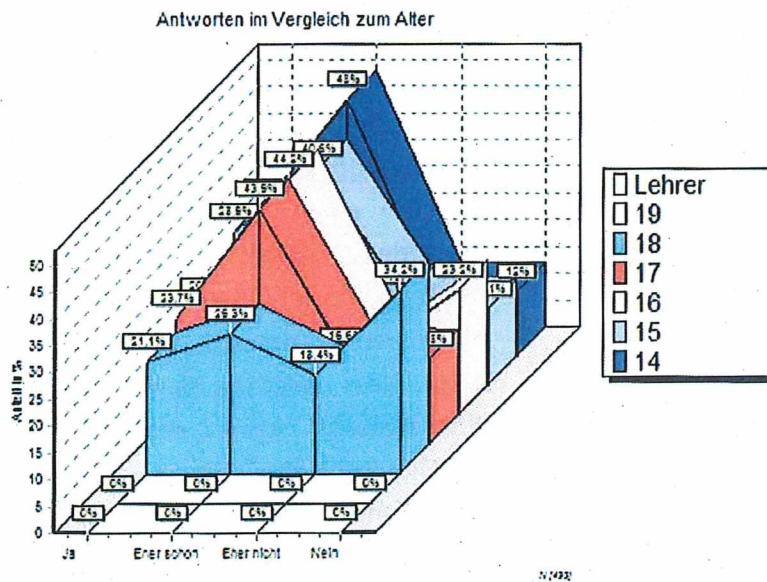
auseinandergesetzt haben, was sie möchten. Auch zeigen sich in ihrem Alter eher die Grenzen ihrer Wünsche auf. Die Möglichkeit, zum Studium ins Ausland zu gehen ist für türkische Schüler an ein sehr gutes Abschneiden in den Abschlussprüfungen gebunden und deswegen nicht für jeden möglich. Die jüngeren Schüler haben vielleicht auch deswegen mehr offene Antworten gewählt, da Überlegungen zum Studium für sie noch unverbindlich sind.

Die Ergebnisse der Frage, ob für die befragten Schüler leben im Ausland infrage kommt, gestalteten sich ähnlich wenn auch nicht so eindeutig wie die der vorangehenden. 60,7% der Jugendlichen beantworteten sie mindestens mit "vielleicht". Jeweils ungefähr 19% haben "eher nicht" oder gar nicht vor, sich im europäischen Ausland niederzulassen.

Die Antworten der Schüler zeigen also, dass Europa ein recht attraktiver Ort besonders für Bildung zu sein scheint und sich die Mehrzahl vorstellen kann, dort auch einmal zu leben.

3.2. EU-Beitritt

Sollte die Türkei deiner Meinung nach der EU beitreten?

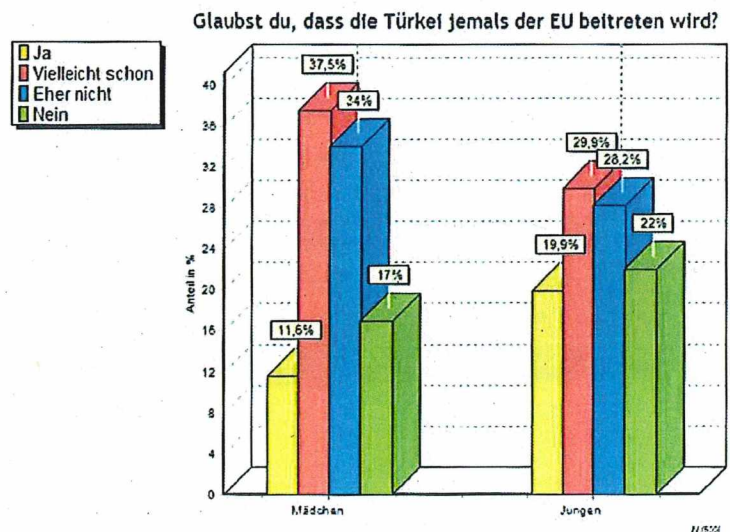


Die zentrale Frage, ob die Schüler einem EU-Beitritt ihres Landes zustimmen, beantworteten überraschende 66,9% zumindest tendenziell mit ja und fast ein Viertel (24,7%) eindeutig positiv. 14,9% finden, dass die Türkei "eher nicht" beitreten sollte und 18,3% Prozent lehnen einen Beitritt gänzlich ab. Es sind also deutlich mehr Schüler eher dafür als dagegen.

Auffallend war hierbei, dass sich die jüngsten Befragten am positivsten über einen Beitritt äusserten, während ihre 18-jährigen Mitschüler am kritischsten und entschlossensten sind, also weniger Zwischenantworten wie "eher schon" oder "eher nicht" wählten. Das könnte daran liegen, dass die Schüler mit zunehmendem Alter die Diskussion besser verstehen und deshalb differenzierter Stellung nehmen.

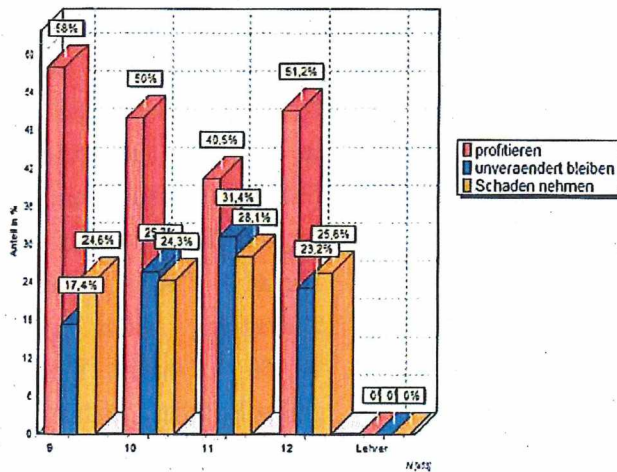
Glaubst du, dass die Türkei jemals der EU beitreten wird?

Diese Frage beantworteten insgesamt 15,6% der Befragten mit "Ja", 33,8% mit "Vielleicht schon", 31,2% mit "Eher nicht" und 19,4% mit "Nein". Betrachtet man die Antworten der Mädchen und Jungen gesondert, wird deutlich, dass Mädchen seltener eine der absoluten Antworten "Ja" oder "Nein" wählten, sondern verstärkt die beiden dazwischen. Sie sind, was diese



Frage angeht, also nicht so entschlossen wie ihre männlichen Mitschüler. Das Ergebnis zeigt dennoch keine genaue Richtung an und spiegelt irgendwo auch die Unentschlossenheit unter Politikern wieder. Ausserdem ist ein EU-Beitritt der Türkei frühestens 2015 möglich und damit für die meisten Schüler eher weit entfernt und schwer einschätzbar.

Die Türkei würde bei einem EU-Beitritt...

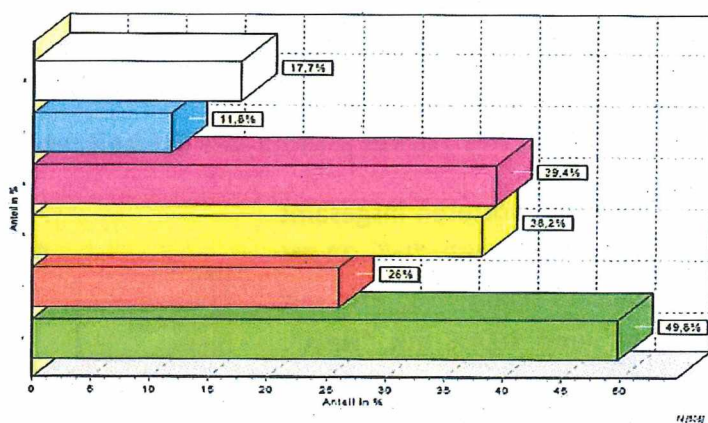


...laut den meisten Schülern (49%) profitieren. Ungefähr ein Viertel 25,1% finden, dass das Land sich durch einen EU-Beitritt nicht verändern würde, während ein weiteres Viertel (25,9%) von Schäden durch den Beitritt ausgeht. Die Grafik zeigt, dass zwischen den einzelnen Klassenstufen keine sehr großen Meinungsunterschiede zu erkennen sind und die Mehrheit einem möglichen Beitritt positiv

entgegenblickt. Dieses Ergebnis kann als Erklärung für das positive Ergebnis auf Frage, ob die Türkei der EU beitreten soll, gesehen werden.

Innenpolitische Forderungen der EU an die Türkei

Um der Europäischen Union beitreten zu dürfen, verlangen ihre Mitgliedsstaaten von der Türkei einige Gesetzesänderungen, die die Wahrung verschiedener Rechte verbessern sollen die in der Türkei zum Teil missachtet werden. Dazu gehört unter anderem die



Aufhebung der Kontrolle über die türkische Republik Nordzypren, die Sicherung der Rede- und Pressefreiheit, die Verbesserung der Stellung der Frauen in der Gesellschaft, die offizielle Anerkennung muslimischer und nicht muslimischer Minderheiten und die Wahrung der allgemeinen Menschenrechte. Diese Forderungen stellen nicht den gesamten Umfang

dar sondern sollen ein Querschnitt sein, der den Befragten vorgelegt wurde um zu sehen, ob und welche Missstände in ihrem Land sie auch als solche wahrnehmen.

Zunächst haben auffallend viele Schüler (17,7%) diese Frage gar nicht beantwortet (weißer Balken). Am häufigsten angekreuzt wurde die Forderung "Die Situation der Menschenrechte muss verbessert werden." (49,8%). 39,4% sind der Meinung, dass die Rede- und Pressefreiheit gewahrt werden muss und 38,2% finden, dass die Stellung der Frau in der Gesellschaft verbesserungswürdig ist. Vergleichsweise wenig Zustimmung fanden die Aussagen, dass Minderheiten offiziell anerkannt werden müssen und dass die Kontrolle über Nordzypem beendet werden muss.

Dass so viele Schüler zu dieser Frage keine Antwort abgegeben haben, ist wahrscheinlich mit einer Ablehnung der Forderungen gleichzusetzen. Dass für einige, vor allem jüngere Befragte die Themen zu komplex erschienen um sie zu bewerten, lässt sich ausschließen, weil der Anteil der Schüler die keine Antwort abgaben, gleichmäßig auf alle Altersstufen verteilt ist. Erwähnenswert ist auch, dass die beiden Aussagen mit der geringsten Zustimmung weniger Macht für die Türkei bedeuten würden. Sie müsste dann nämlich ihre Besitzansprüche auf Nordzypem abgeben und Minderheiten mehr Freiheiten einräumen. Es ist deswegen möglich dass einige Schüler die Forderungen ablehnen weil sich diese mit dem Nationalstolz, der in ihrem Land recht ausgeprägt ist, nicht vereinbaren lassen.

Was erhoffst oder befürchtest du bei einem EU-Beitritt?

Ein Grossteil der Schüler blickt einem potentiellen EU-Beitritt positiv entgegen. Für sie würde dieser eine Näherung an den Westen bedeuten und damit noch mehr Modernisierung. So

*"Meine Rechte und meine
Freiheit würden grösser
werden."*

erhoffen sich einige Befragte mehr politische Ordnung und Fortschritte vor allem in Bildung, Technologie und Wirtschaft und dadurch finanzielle Vorteile und einen höheren Lebensstandard. Außerdem erwarten einige Schüler von der EU, der Türkei stärkend beizustehen und möchten mehr Mitspracherecht in internationalen politischen Fragen.

Vor allem aber hoffen die Befragten auf mehr Demokratie und eine verbesserte Beachtung der Menschenrechte (s. "innenpolitische Forderungen der EU an die Türkei"). Damit eng verbunden ist der oft geäußerte Wunsch nach "mehr Freiheit". Dieser Begriff ist unter anderem im gesellschaftlichen Kontext zu verstehen und stellt einen Bestandteil der erwarteten Modernisierung dar. So hoffen einige weiblichen Befragte, dass sie sich als Frau dann freier innerhalb der Gesellschaft bewegen können.

Eine andere Gruppe von Schülern hat zum Teil ganz andere Ansichten und steht einem EU-Beitritt kritisch gegenüber. Sie befürchtet, dass die Länder der Europäischen Union die Türkei wirtschaftlich ausnutzen würden und die schwierige Situation mancher Mitgliedsstaaten einen negativen Einfluss auf ihr Land hätte. Um diese Aussagen besser einordnen zu können, sollte man wissen, dass die Türkei in den letzten Jahren beachtliches Wirtschaftswachstum verzeichnen konnte und sich dadurch das Selbstverständnis und -bewusstsein des Landes verändert haben. Außerdem glauben manche Befragten, dass sich die EU nach einem Beitritt zu sehr in die türkische Innenpolitik einmischen würde. Besonders viele gaben an, um den Erhalt der türkischen Kultur zu fürchten und dass die Türkei als einziger muslimischer Mitgliedsstaat ausgeschlossen werden könnte.

“Die Europäische Union ist eine christliche Union und deswegen können wir ihr nicht beitreten.”

Welche Auswirkungen hätte der EU-Beitritt für dich persönlich?

“Für mich würde sich nichts ändern. Das was sich ändert, ist die Türkei.”

Die Antworten auf diese Frage ähnelten sich meistens und lassen sich zu drei Aussagen zusammenfassen. Ein Teil der Schüler gab an, dass für sie durch einen Beitritt der Türkei das Reisen, Studieren und Leben in den Ländern der EU einfacher werden würde (s. “Hast du vor, in Europa zu leben oder zu studieren?”). Außerdem denken

manche, dass sie sich durch diese neuen Möglichkeiten und auch mit Blick auf gesellschaftliche Veränderungen freier fühlen würden (s. vorangehende Frage). Jedoch erwartet die Mehrzahl der Schüler keinen direkten Einfluss auf ihr Leben.

Dies könnte daran liegen, dass noch nicht ganz klar ist, was sich in der Türkei (zum Beispiel an Gesetzen) ändern würde, sodass auch die direkten Auswirkungen auf die Bevölkerung schwer abzuschätzen sind. Außerdem würde ein EU-Beitritt von den geforderten innenpolitischen Reformen abgesehen vor allem zu außenpolitischen Zwecken wie z.B. Handel dienen, die oft nicht das Volk selbst betreffen.

4. Fazit

“Sollte die Türkei der EU beitreten?” Dies ist eine der Fragen in meiner Umfrage. Sie ist deswegen so spannend, weil sie Jugendliche beantwortet haben, die in diesem Land leben. Aber betrifft sie ein EU-Beitritt überhaupt? Und welche Rolle spielt Europa für sie?

Die Ergebnisse auf einzelne Fragen waren nicht immer eindeutig, aber insgesamt lassen sich dennoch Schlussfolgerungen aus ihnen ziehen. Der erste Teil der Umfrage behandelte das Verhältnis der Schüler zu Europa. Eine Identifizierung mit dem Kontinent ist nicht erkennbar. Für die meisten Schüler gehört auch das von Istanbul ca. 1000 Kilometer südöstlich entfernte Gaziantep nicht zu Europa. Dies heißt aber nicht zwangsläufig, dass es für sie nicht wichtig ist, denn vor allem als Urlaubsziel und Standort vieler Universitäten ist Europa für türkische Schüler durchaus attraktiv.

Im zweiten Teil des Fragebogens wurden die Jugendlichen nach ihrer Stellung zum möglichen EU-Beitritt gefragt. Die deutliche Zustimmung widerlegte meine anfängliche Vermutung und die Befragten sind zuversichtlich, dass der Beitritt der Türkei positive Veränderungen bringen würde – und ein bisschen auch für sie. Nur darüber, ob die Türkei jemals Teil der EU werden wird, waren sich die Schüler nicht einig. Dass sie die politische Missstände in ihrem Land erkennen, ist wichtig. Denn sie stellen die kommende Generation der Politiker dar, die dann deren Ämter übernehmen Verantwortung tragen.

Besonders gut gefallen hat mir bei der Auswertung der Weitblick der Befragten. Sie haben nicht nur mögliche Folgen für sie selbst, sondern für die gesamte Türkei bedacht. Dies mag auch an der Verbundenheit der meisten Türken zu ihrem Land liegen, zeugt aber in jedem Fall von politischem Verständnis. Es war außerdem sehr interessant für mich, ein Stimmungsbild unter türkischen Jugendlichen zu erhalten, deren Meinung uns auch in Deutschland interessieren sollte.

Ich persönlich fände eine Erweiterung der EU durch die Türkei sinnvoll, wenn die Forderungen der Mitgliedsstaaten umgesetzt werden, denn ich finde diese unterstützenswert und unbedingt notwendig. Zum Beispiel liegt die Türkei in der Rangliste für Pressefreiheit auf Platz 154 und damit zum Beispiel sogar hinter dem Irak. Was ich schade finde, ist dass solche Reformen nicht aus Überzeugung von der Regierung angestoßen werden. Bedenken, dass die Türkei in die EU als “christlicher Club” nicht reinpasst, teile ich nicht. Vielleicht ist die Zusammenarbeit mit einer ganz anderen Kultur nicht unbedingt einfacher – aber in jedem Fall bereichernd für alle Beteiligten.

5. Quellenverzeichnis

Die Quellen der in der Arbeit angegebenen Informationen, die nicht aus der Umfrage hervorgingen, sind hier mit Aufrufdatum aufgelistet.

Seite 1:

Bildquelle "EU-Flagge" <http://www.qualityaction.eu/images/> (02.11.2013, 23:10)

Bildquelle " Bosporus": Privat

Die Fotocollage wurde erstellt mit dem Programm *PhotoScape*.

Seite 3:

<http://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei-und-eu/52246/vorgeschichte> (03.11.2013, 23:20)

<http://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei-und-eu/52268/ueberlastet-ein-tuerkei-beitritt-die-eu> (03.11.2013, 23:21)

<http://www.europa-digital.de/aktuell/dossier/tuerkei/esvp.shtml> (03.11.2013, 23:10)

Seite 9/10:

<http://www.kas.de/wf/de/33.19452/> (03.11.2013, 23:49)

Seite 11:

http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/Tuerkei/Innenpolitik_node.html#doc338406bodyText5 (03.11.2013, 23:17)

<https://www.reporter-ohne-grenzen.de/ranglisten/rangliste-2013/> (03.11.2013, 23:01)

<http://www.welt.de/politik/ausland/article7066788/Erdogan-warnt-EU-davor-ein-Christenclub-zu-sein.html> (03.11.2013, 23:06)

Umfrage: Sollte die Türkei der EU beitreten?

1. Geschlecht

- Mädchen Junge

2. Welche Klasse besuchst du?

- 9 10 11 12

3. Wie alt bist du?

- 14 16 18
 15 17 —

A Verhältnis zu Europa

4. Inwieweit gehört die Türkei für dich zu Europa?

- Gar nicht Istanbul
 Thrakien (geog. europäischer Teil) die gesamte Türkei

5. Fühlst du dich europäisch?

- Ja Ein wenig Nicht so Nein

6. Hast du vor, in Europa zu studieren?

- Ja Vielleicht Eher nicht Nein

7. Hast du vor, in Europa zu leben?

- Ja Vielleicht Eher nicht Nein

B EU-Beitritt

8. Sollte die Türkei deiner Meinung nach der EU beitreten?

- Ja Eher schon Eher nicht Nein

9. Glaubst du, dass die Türkei jemals der EU beitreten wird?

- Ja Eher schon Eher nicht Nein

10. Die EU-Länder haben folgende Forderungen an die Türkei. Welchen stimmst du zu?

- Die Situation der Menschenrechte muss verbessert werden.
 Muslimische und nicht muslimische Minderheiten müssen offiziell anerkannt werden.
 Die Stellung der Frau in der Gesellschaft muss sich verbessern.
 Die Rede- und Pressefreiheit muss sich verbessern.
 Die Kontrolle der türkischen Republik Nordzypern muss aufgehoben werden.

Umfrage: Sollte die Türkei der EU beitreten?

11. Die Türkei würde bei einem EU-Beitritt...

...profitieren.

...unverändert bleiben.

...Schaden nehmen

12. Was erhoffst/befürchtest du bei einem EU-Beitritt?

13. Welche Auswirkungen hätte der EU-Beitritt für dich persönlich?

Vielen Dank für deine Teilnahme!

Meyra Çoban

Gaziantep Kolej Vakfı Özel Liseleri, Klasse A-10A